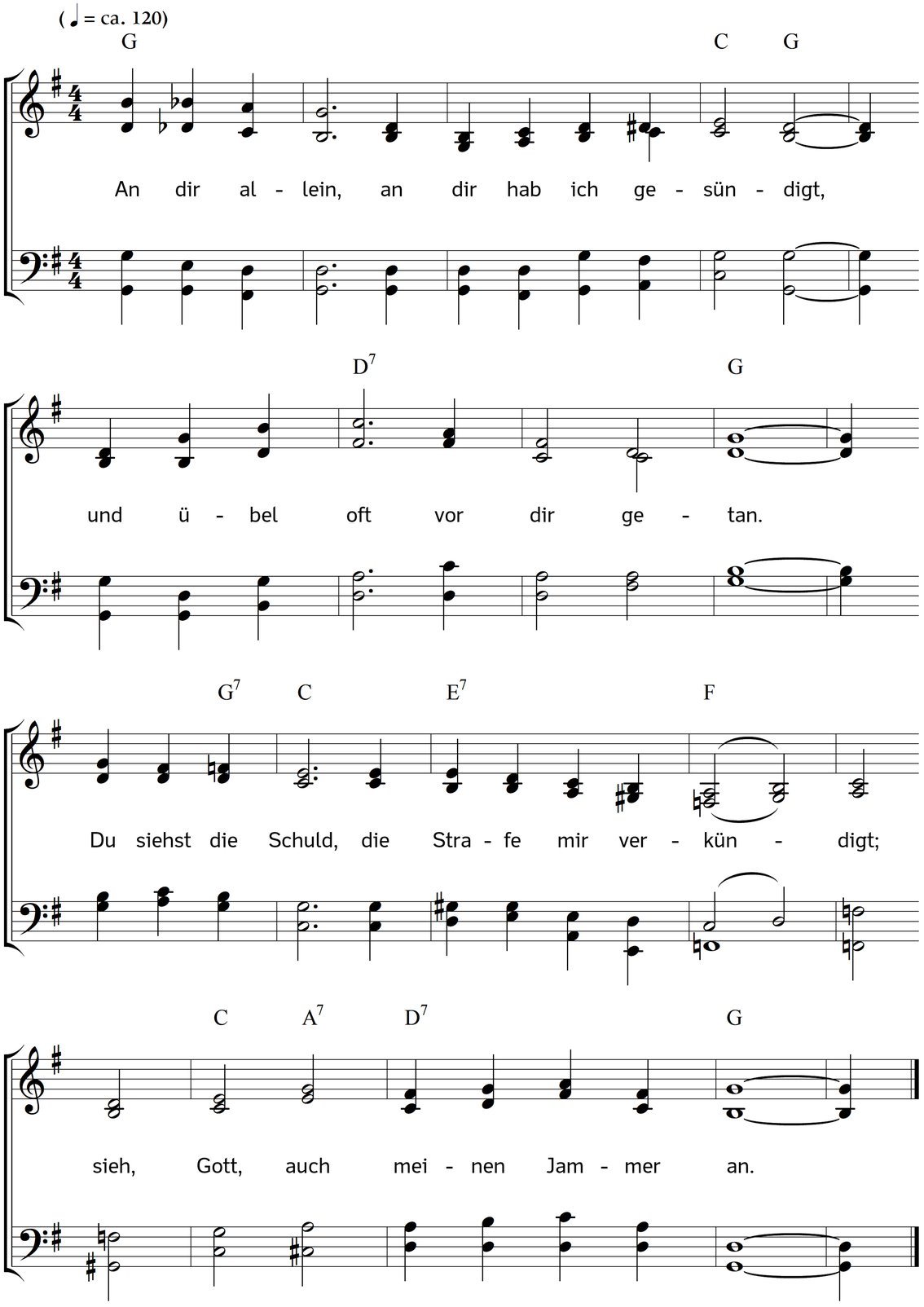
AN DIR ALLEIN, AN DIR HAB ICH GESÜNDIGT



2. Dir ist mein Flehn, mein Seufzen nicht verborgen,
  und meine Tränen sind vor dir.
Ach Gott! mein Gott, wie lange soll ich sorgen?
  Wie lang entfernst du dich von mir?

3. Herr, handle nicht mit mir nach meinen Sünden,
  vergilt mir nicht nach meiner Schuld.
Ich suche dich, lass mich dein Antlitz finden,
  du, Gott der Langmut und Geduld.

4. Früh wollst du mich mit deiner Gnade füllen,
  Gott, Vater der Barmherzigkeit.
Erfreue mich um deines Namens willen;
  du bist ein Gott, der gern erfreut.

5. Lass deinen Weg mich wieder freudig wallen,
  und lehre mich dein heilig Recht,
mich täglich tun nach deinem Wohlgefallen;
  du bist mein Gott, ich bin dein Knecht.

6. Herr, eile du, mein Schutz, mir beizustehen,
  und leite mich auf ebner Bahn.
Er hört mein Schrei'n, der Herr erhört mein Flehen,
  und nimmt sich meiner Seele an.

Text: Christian Fürchtegott Gellert. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2018 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1815/